

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung **Agiles Innovationsmanagement - Kundenorientierte Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen**

Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X				

Durchführungsort/e	Stuttgart	Virtueller Klassenraum			
---------------------------	-----------	------------------------	--	--	--

Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)
		X		(X)
Einzelne Module können mit einem CBS abgeschlossen werden.				

Qualifikationsziel

Die Teilnehmenden können unter vielen Ideen das attraktivste Produkt für ihren Markt erkennen, Produktidee und Angebot perfektionieren, Angebot und Wertversprechen für ihre Kunden treffsicher und verkaufstark formulieren, den eigenen Prototypen mit minimalen Ressourcen aufbauen, Stakeholder- und Expertenwissen einbinden, das eigene Angebot als reales Produkt testen, Moderations-, Kreativitäts- und agile Techniken und Methoden gezielt einsetzen, Trends, Kundensegmente, Stakeholder und Vertriebskanäle analysieren, aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse am Markt verstehen, mit den geeigneten Werkzeugen innovative und passgenaue Geschäftsmodelle entwerfen, mithilfe spezifischer Entscheidungslogiken Kooperationspartner wählen und gemeinsam mit ihnen ihre strategischen Ziele erreichen.

RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung

Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online
		X	

Sprache	Deutsch			
---------	---------	--	--	--

Workload in Std.	Gesamt/h	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	150	95	15	40

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
		X			X

Inhalte

Modul	Schwerpunktt Themen	Seminarzeit/h
Agiles Innovationsmanagement	Innovationskompetenz, Organisationale Ambidextrie, Zukunftskompetenz, Exploration & Exploitation, Cultural Innovation, Barrieren und Hindernisse für Innovationen, Iteratives und disruptives Innovieren, Strategien bilden, reflektieren und planen, Open Science & Open Innovation, Stakeholder Management, Kreativitätsmethoden, Innovationen bewerten und auswählen, Bildung von Innovationszonen, Innovationsmanagement, Leadership für Innovationsmanagement, Agiles und hybrides Projektmanagement, Lernkultur & nachhaltige Innovationskultur, Selbstführung und Selbstwirksamkeit in der Durchführung von Innovationsprojekten. Entwicklung eines Pretotypen und Longpitch vor Führungskräften und Investoren in der durch den Projektdozenten begleiteten Transferphase.	30

Design Thinking	<p>Herkunft, Logik, Einsatzfelder und theoretische Grundlagen der Methode; Notwendigkeit einer positiven „User Experience“ verstehen und als „Handlungsphilosophie“ (oft als „Mindset“ benannt) begreifen und anwenden; Narration des Prozesses und neuralgische Punkte sowie Antizipation von „Gefahren- oder Problemsituationen“; Design Thinking praktisch üben und in der Teilnehmer*innen-Rolle erfahren (Kreativmethoden, Timeboxing, Denkwechsel von Problem- und Lösungsraum); Theoretische Grundlagen zur Konzeption eines Design Thinking-Prozesses aus Sicht der Planung und Durchführung inkl. der speziellen Rolle der Moderation, Entwicklung eines Konzeptes für einen Innovationsprozess im eigenen Unternehmenskontext, Umsetzung dieses Innovationskonzeptes in der durch den Projektdozenten begleiteten Transferphase.</p>	<p>34</p>
Geschäftsmodelle und Strategie	<p>Kundenverhalten verstehen, Impulse durch Mega-Trends für die Geschäftsmodellentwicklung nutzen, Zukunfts-Szenarien entwickeln, unterschiedliche Geschäftsmodelltypen kennenlernen, Bedürfnisse und (Kauf-)Verhalten potenzieller Zielgruppen analysieren, Geschäftsmodelle gestalten, passende Werkzeuge zur erfolgreichen Geschäftsmodellentwicklung inkrementeller oder radikaler Innovationen, Positionierungsstrategien kennenlernen und anwenden, Steuerung der Zielerreichung mit geeigneter Kennzahlen des Innovationsmanagements, Komplexität beherrschen, Entscheidungslogiken unter Unsicherheit kennenlernen, Unsicherheiten einschätzen und adäquate Vorgehensweisen wählen, geeignete Zielvereinbarungen mit potenziellen Kooperationspartnern für eine erfolgreiche Projektumsetzung treffen. Geschäftsmodellentwicklung für das eigene Projekt in der vom Projektdozenten begleiteten Transferphase.</p>	<p>31</p>
Wissenschaftliches Arbeiten	<p>Im Rahmen der Projektstudienarbeit (PSA)</p>	